

Kapelle der Klinik St. Anna in Sorengo : Architekt Rino Tami

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **56 (1969)**

Heft 3: **Kirchen - Kirchengemeindehäuser**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-87292>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

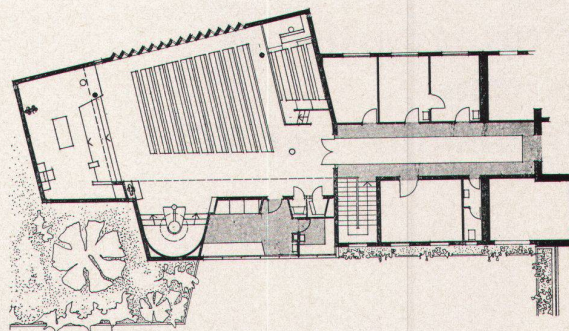
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kapelle der Klinik St. Anna in Sorengo

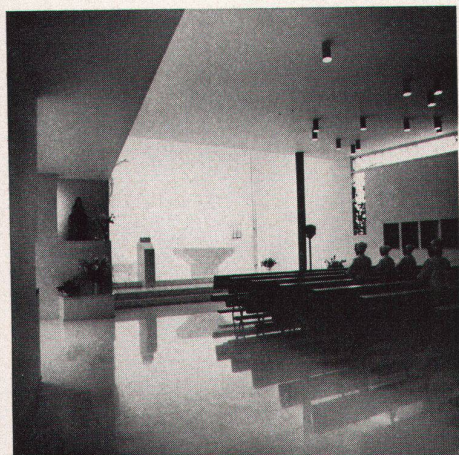
Architekt: Prof. Rino Tami BSA, Sorengo TI
1968



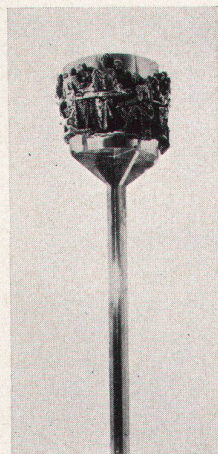
1



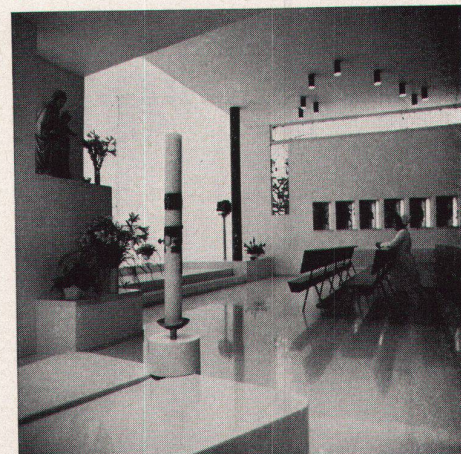
2



3



4



5

1-5

Die Kapelle der Klinik St. Anna stellt eine Etappe im Ausbau des Krankenhauses dar. Die helle Chorpartie und die seitlich versenkte Taufkapelle sind im Tessin von den ersten im Sinne des Zweiten Vatikanischen Konzils gestalteten Kultstätten. Der Kreuzweg, von dem wir ein Beispiel abbilden, sowie der Tabernakel sind von Remo Rossi

Photos: Rino Tami, Sorengo

1-5

La chapelle de la clinique Sainte-Anne est une étape de l'agrandissement de cet établissement hospitalier. Avec son chœur très clair et son baptistère enfoncé latéralement, elle représente le premier lieu de culte aménagé au Tessin selon l'esprit du Second Concile du Vatican. Le chemin de la Croix, dont nous montrons un exemple, est de Remo Rossi, ainsi que le tabernacle

1-5

The chapel of the St. Anna Clinic represents one stage in the hospital extensions. The bright chancel section and the laterally recessed baptismal chapel are among the first places of worship in the Ticino to be designed as suggested by the Second Vatican Council. The Stations of the Cross, an example of which we illustrate, and the tabernacle are by Remo Rossi